

## „Tornado“ mit sensationellem Einstand

**Endlich. Im fünften Saisonspiel der Feldhockey-Oberliga gingen die Böblinger Männer erstmals als Sieger vom Platz. Unerwartet deutlich wurde der Karlsruher TV auf dessen Platz mit 4:0 (3:0) geschlagen. Zu verdanken hatte die SVB diesen Erfolg vor allem einem 17-jährigen Debütanten.**

Weil kurzfristig neben Christopher Groß auch die erkrankten Steffen Oberle und Lorenz Held ausfielen, rutschte Julius Wernado ins Aufgebot für das Auswärtsspiel in Karlsruhe. Der 17-jährige Offensivspieler hatte Erfahrungen im Aktivenbereich bislang nur bei der zweiten Mannschaft sammeln können. Was den Oberliga-Neuling nicht dran hinderte, sehr unbekümmert mitzumischen.

Böblingen hatte sich eine Defensivtaktik zurechtgelegt und wollte den nach drei Spielen noch unbesiegten Karlsruhern die Initiative überlassen, um im richtigen Moment Konter zu fahren. Das klappte nach einer Viertelstunde erstmals perfekt. Über den Flügel hatte sich David Scheufele an mehreren Gegnern vorbeigedribbelt. Seine Flanke in den Karlsruher Kreis erreichte den aus dem Mittelfeld nachgestoßenen Julius Wernado, der ohne Nerven zu zeigen die maßgeschneiderte Vorlage per Direktabnahme im Kasten versenkte.

Die Führung schien schnell wieder weg, als Karlsruhe nur wenige Minuten nach dem 1:0 einen Siebenmeter zugesprochen bekam, als SVB-Torwart Marius Graf einen Stürmer gerempelt hatte. Doch die Badener konnten die Großchance zum Ausgleich nicht nutzen, der Strafstoßschütze setzte den Ball neben das Tor. Und statt 1:1 stand es nur wenig später 0:2. Böblingens Spielertrainer Lukas Panagis setzte in der Offensive den nächsten Nadelstich, zog im Dribbling ein paar Gegenspieler auf sich, so dass Julius Wernado frei vor dem Kasten mit der Rückhand zu seinem zweiten Tor abschließen konnte.

Seine fantastische erste Halbzeit krönte der Debütant (von den Teamkollegen danach als „Tornado“ gefeiert), als er kurz vor der Pause für Böblingen eine Strafecke herausholte, die Tobias Tietze mit einem strammen Schuss unter Mithilfe eines den Ball noch abfälschenden Karlsruher Spielers zum 3:0-Halbzeitstand verwandelte.

In der zweiten Hälfte konnte sich Böblingen weitgehend auf die Sicherung des klaren Vorsprungs beschränken. „Marius hat uns mit einigen stark parierten Strafecken vor größeren Schwierigkeiten bewahrt“, lobte Lukas Panagis den Torhüter, sprach aber auch allen anderen Kollegen Anerkennung aus: „Das war eine richtig starke Teamleistung heute. Wir haben toll verteidigt und die Konter endlich mal clever und klasse ausgespielt.“ Als bestes Beispiel diente das 0:4 drei Minuten vor Schluss.

Sebastian Kranz schickte Jona Meyer in die Spitze. Der zockte in vollem Lauf noch den Torwart aus und schob zu seinem vierten Saisontor ein – der perfekte Abschluss im letzten Feldspiel des Jahres. Die Freilufttrunde wird nach der Hallensaison am 23. April fortgesetzt.

SV Böblingen: Graf, Benz, M.Panagis, Schamal, Haller, L.Panagis, Tanneberger, Scheufele, Schlichtig, Kranz, Tietze, Meyer, Pöcking, Rennich, Wernado *lim*